



28. Juni 2022

## PlugIn-Hybrid-Chemiewehr-Fahrzeug für DSM Sisseln

**Kürzlich durfte die Betriebsfeuerwehr der DSM Sisseln ihr neues Chemiewehr-Fahrzeug (CWF) in Empfang nehmen. Dabei handelte es sich um das schweizweit erste PlugIn-Hybrid-Feuerwehrfahrzeug überhaupt.**

Als Teil der Geschäftseinheit Nutritional Products mit Hauptsitz in Kaiseraugst gehört die Niederlassung in Sisseln zum holländischen DSM-Konzern. Hier arbeiten rund 1'000 von weltweit 21'000 Beschäftigten. In diesem werden Vitamine, Pharmazeutika, Stoffe für die kosmetische Industrie, Carotinoide, Folsäure und viele weitere hochwertige Produkte hergestellt. Das Firmenareal umfasst dabei eine Fläche von rund 889'000 m<sup>2</sup>. Eine eigene Abwasser-Reinigungsanlage sowie ein Löschwasser-Rückhaltebecken stehen auf dem grossen Werkareal zur Verfügung und geklärtes Wasser wird dem Rhein zurückgeführt.

Die betriebseigene Feuerwehr besteht aus 90 Personen. Diese dient als Chemie- und Biowehr-Stützpunkt des Kantons Aargau und deckt in diesem Bereich einen Drittel des gesamten Kanton ab. Bis zu 700 Einsätze werden pro Jahr verzeichnet. Die meisten dieser Einsätze werden von einem professionellen Feuerwehr-Pikett ausgeführt. Diese wird von Kommandant Marco Schlienger angeführt und der Fahrzeugpark wird von Maschinisten-Chef Sandro Kobelt verantwortet. Der Fuhrpark besteht aus insgesamt elf Einsatzfahrzeugen, darunter zwei Industrie-Löschfahrzeuge, einer ADL und einem Wechselpritschen-Fahrzeug.

Oekologie und Oekonomie geniesst bei der DSM höchste Priorität und so erstaunt es nicht, dass diese seinen ökologischen Fussabdruck sowie die Treibhausgas-Emissionen bis 2030 um 50% reduzieren will. Dies wurde auch bei der Beschaffung des neuen CWF berücksichtigt. Mit Scania fand man den einzigen Hersteller, welcher den passenden alternativen Antrieb liefern konnte. Mit dem PlugIn-Hybrid können sämtliche Übungs- und Fahrschulfahrten – das heisst ca. 80% der Fahrzeugnutzung - vollelektrisch gefahren werden. Dank des Dieselmotors ist das Chemiewehr-Fahrzeug im Ernstfall und auch bei längeren Distanzen immer voll einsatzfähig. Zusammen mit dem Aufbau der Tony Brändle AG ist so ein Fahrzeugkonzept entstanden, welches auch ausserhalb des Firmengeländes und ohne jegliche Einschränkungen genutzt werden kann.

Der Scania P360 B 4x2 NA Hybrid ist das erste schwere PlugIn-Hybrid-Feuerwehrr-Fahrzeug der Schweiz. Das CWF hat eine vollelektrische Reichweite von ca. 60 km. Beim Bremsen kann rekuperiert werden, das heisst elektrische Energie wird in die drei Batterien gespiesen, welche insgesamt eine Kapazität von 90 kWh haben. Der Verlust der Nutzlast durch das höhere Gewicht kann mit einer Gesamtgewichts-Erhöhung auf 19 Tonnen vollumfänglich kompensiert werden.

Zusammen mit dem Aufbau der Tony Brändle AG in Wängi TG konnte ein Feuerwehr-Fahrzeug-Konzept entwickelt und realisiert werden, welches den Anforderungen der DSM Betriebsfeuerwehr, wie auch den Anforderungen des Kanton Aargau, vollumfänglich entsprechen konnte.



## Fahrzeug-Spezifikationen

Fahrzeug:	Scania P360 B 4x2 NA Hybrid
Kabine:	CP17N
Farbe:	Green Lemon (Gebäudeversicherung)
Antriebstechnik:	PlugIn-Hybrid, Antriebsart Diesel
Motor-Typ:	DC09 141 EURO6 "SCR ONLY" mit 9 Liter Hubraum
Leistung:	360 PS mit 1'700 Nm
Elektromotor:	177 PS, 1'050 Nm
Getriebe:	GRS 895, 12-Gang, Opticruise
Kupplung:	Vollautomatische Schaltbetätigung zum Opticruise
Fahrprogramme:	Economy, Standard, Power
Vorderachs-Tragkraft:	8'000 kg
Hinterachs-Tragkraft:	13'000 kg
Radstand:	5'550 mm
Gesamtgewicht:	21 Tonnen (technisch)
Beleuchtung:	LED
Dieseltank:	200 Liter-Dieseltank
Sicherheit:	ABS, EBS, ESP Elektronisches Stabilitäts-Programm
Kamerasystem:	Orlaco Rückfahrkamera 118° am Fahrzeugheck an Premium-Radio angeschlossen

## Aufbau-Spezifikationen:

Konstruktion:	Alu-Konstruktion mit einfacher Dachreeling
Abmessungen:	Länge 9'465 mm Breite 2'490 mm Höhe 3'590 mm
Generatorleistung:	50 kvA / 400 V/ cosΦ 0.8 ab Welle
Dachroboter:	Fireco
Scheinwerfer:	2x LED-Scheinwerfer Aldebaran Hero-6 mit je 2 x 24 VDC und 6 x 230 VAC Modulen. Lichtleistung je 70'000 lm.
Hebebühne:	Dautel DL2000-48L mit Geländer



### Bildlegenden:

**Bild 01\_0474:** Der neue Scania P360 B 4x2 NA Hybrid der DSM in Sisseln.

**Bild 02\_0531:** V.l.n.r. Thomas Knechtle (FW DSM Sisseln), Marco Schlienger (Kommandant) und Sandro Kobelt (Projektverantwortlicher) von der Betriebsfeuerwehr DSM in Sisseln

**Bild 03\_0528:** Vollelektrisch auf Schulungsfahrt, das neue Scania Hybrid-Fahrzeug der DSM in Sisseln.

**Bild 04\_0545:** V.l.n.r. Andreas Hörnlimann (Tony Brändle AG), Thomas Knechtle (FW DSM Sisseln), Marco Schlienger (Kommandant DSM Sisseln) und Sandro Kobelt (Projektverantwortlicher DSM Sisseln), Jürg Frei (Tony Brändle AG) und Martin Stamm (Scania Schweiz AG).

**Bild 05\_0488:** Das fein säuberlich und jederzeit überschaubar platzierte Material des CWF der DSM Sisseln.

**Bild 06\_0490:** Das gleiche gilt auch auf der Fahrerseite.

**Bild 07\_0493:** Dank leistungsfähiger Dautel DL2000-48 Hebebühne mit Geländer können die Rollwagen innert kürzester Zeit auf- wie auch abgeladen werden.

**Bild 08\_0496:** Dank seitlich abklappbaren Tritten kommen auch kleinere Personen problemlos an die Feuerwehr-Fahrzeugausrüstung.

### **Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Martin Stamm, Verkauf Feuerwehr-Fahrzeuge

Telefon: 079 446 63 00, E-Mail: [martin.stamm@scania.ch](mailto:martin.stamm@scania.ch)

Tobias Schönenberger, Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon: 044 800 13 64, E-Mail: [tobias.schoenenberger@scania.ch](mailto:tobias.schoenenberger@scania.ch)

Scania ist ein weltweit führender Anbieter von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Wandel hin zu einem nachhaltigen Transportsystem voran. Im Jahr 2020 lieferten wir 66'900 Lkw, 5'200 Busse sowie 11'000 industrielle und maritime Antriebssysteme an unsere Kunden aus. Der Nettoumsatz belief sich auf über 125 Milliarden SEK, wovon über 20 Prozent auf Dienstleistungen entfielen. Das 1891 gegründete Unternehmen Scania ist heute in mehr als 100 Ländern tätig und beschäftigt rund 50'000 Mitarbeiter. Forschung und Entwicklung sind hauptsächlich in Schweden konzentriert. Die Produktion findet in Europa und Lateinamerika statt, mit regionalen Produktzentren in Afrika, Asien und Eurasien. Scania ist Teil der TRATON GROUP. Für weitere Informationen besuchen Sie: [www.scania.com](http://www.scania.com).